## BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

**FACHSERIE** 

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

3. Vierteljahr 1986

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden 1 Telefon: 06121/751

Auslieferung: Verlag W. Kohlhammer GmbH Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Philipp-Reis-Str. 3 6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im April 1987

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2010100 - 86323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

•	<u>Inhalt</u>	Seite
Binf	ührung	4
Scha	ubilder	
	Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1979 bis 1986	7
	Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1983 - 1986	
Ta	bellenteil	
1.	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955, 1960, 1964 - 1965, 1967 - 1986	
1.1	Grundzahlen	9
1.2	Verhältniszahlen und Kennziffern	, , 9
<b>2</b> · ,	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1986 nach Ländern	10
3 .	Gesamtwanderungen 1979 bis 1986	. 11
4	Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1986	11 -
5	Wanderungen im 3. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6	Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes	. 12
7	Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1986	13
8	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1	Personen insgesamt	14
8.2	Deutsche	15
8.3	Erwerbstätige insgesamt	. 16
8.4	Erwerbstätige/Deutsche	17
9	Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 3. Vierteljahr 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
	Personen insgesamt	18
	Erwerbstätige	. 21
10.	Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1986	24
11	Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1986	25
12	Bevölkerung in den Ländern	44
12.1	Stichtagsbevölkerung 1950 - 1986	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- = nichts vorhanden
  - = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angabe fällt später an

### Abkürzungen

i = insgesamt

12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 - 1985 .....

- m = männlich
- w = weiblich
- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- EG = Europäische Gemeinschaft
- OECD = Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Vj = Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

### Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000

Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

<u>Gestorbene:</u> Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

<u>Maßzahlen:</u> Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz \*Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesbinnenwanderung.
Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen
über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf
die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen
auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine
andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes.
Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb
der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesqebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem
außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Außenwanderungen
nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele
Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen
und konsularischen Dienstes, als Techniker,
Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten
alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland
gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

### Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

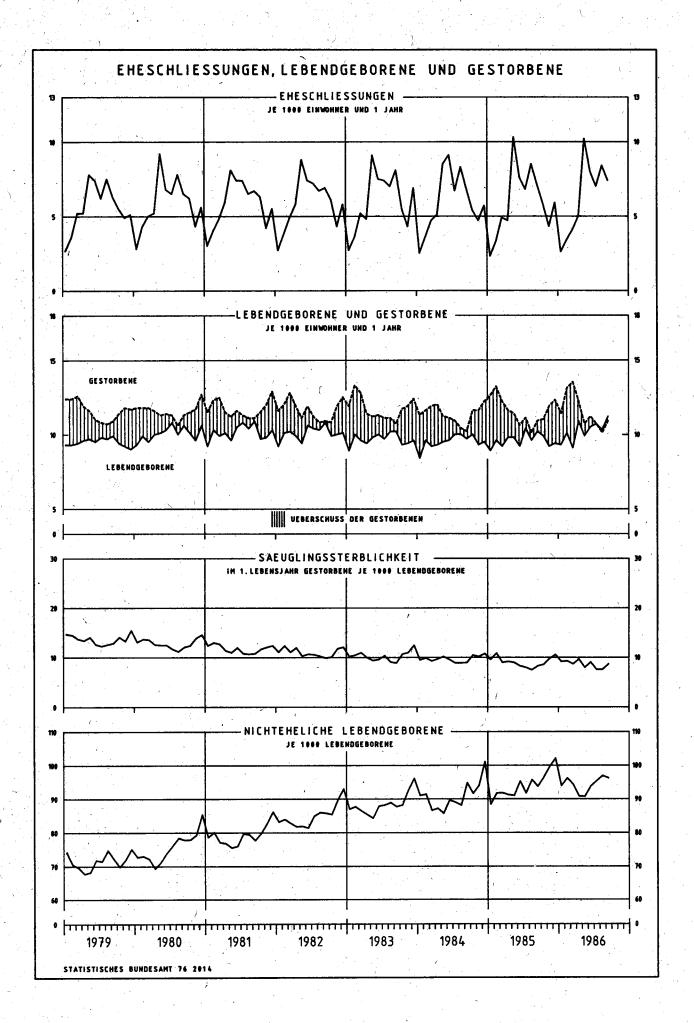
Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

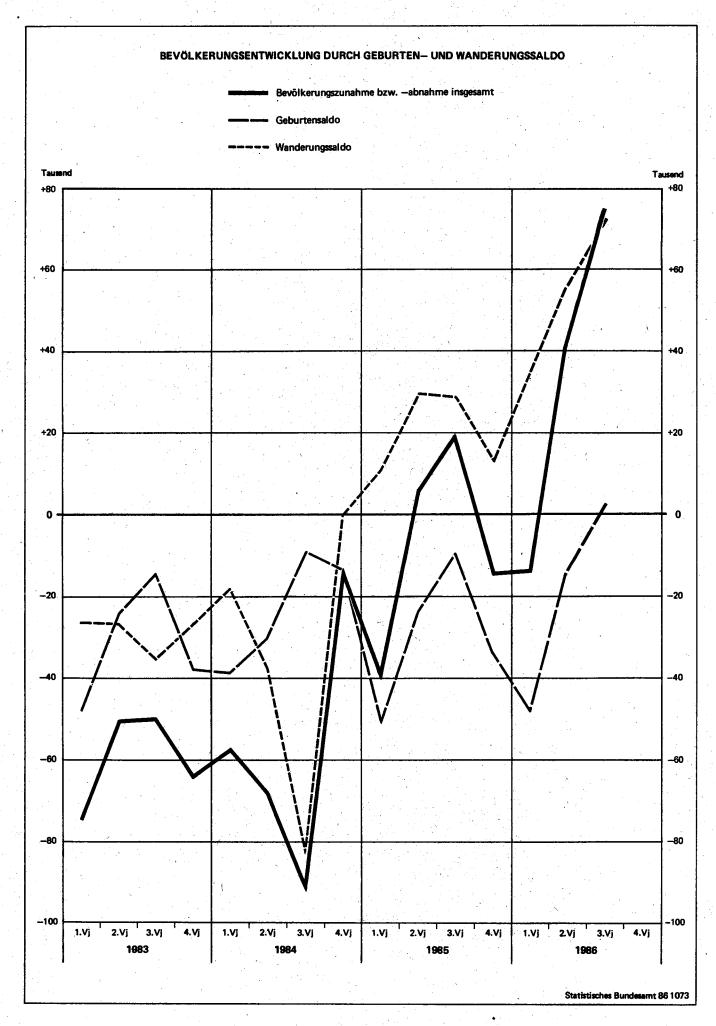
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

N i cht zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen handelt es sich um Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen und wegen der langen Fortschreibungsdauer zunehmend mit Fehlern behaftet sind.





### 1 Bheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

### 1.1 Grundzahlen

				Lebendo	eborene				Ge	storbene	) .		Überschuß
Vie	Jahr rteljahr Monat	Ehe- schlie- sungen	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich	Tot- gebo- rene	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		in den ersten 7 Lebens- tagen	d.Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
					•		Insgesar	nt					
1950 1955 1960 1964 1965 1967 1968 1969 1971 1972 1973 1974 1975 1977		506 182 492 128 483 101 444 150 446 586 444 510 432 030 415 132 394 603 377 265 386 681 365 728	420 944 423 235 498 182 547 979 536 930 523 634 498 202 464 430 416 321 400 423 360 337 326 181 321 480 309 135 309 385 299 735	391 891 396 893 470 447 517 458 507 398 495 825 471 623 439 026 394 487 378 103 340 877 309 452 304 893 291 377 293 466	812 835 820 128 968 622 1 065 437 1 044 328 1 019 455 969 825 903 456 810 806 778 526 701 214 635 633 626 377 600 512 600 851 582 344	64 427 61 330 53 131 48 977 46 964 46 209 45 498 44 280 42 263 42 410 39 843 39 277 36 774 38 251	18 118 16 558 15 049 13 590 12 901 11 422 10 702 9 693 8 351 7 674 6 557 5 686 5 387 4 689 4 444 3 794	266 895 299 280 332 503 333 879 347 968 350 517 371 391 377 260 367 382 365 703 360 254 371 074 361 325 347 948	261 852 282 592 310 459 310 249 329 660 336 832 362 657 367 100 364 868 363 930 363 882 365 325 367 257 378 186 371 815	528 747 581 872 642 962 644 128 677 628 687 349 734 048 744 360 731 264 731 028 727 511 749 260 733 140	45 252 34 284 32 724 26 948 24 947 23 303 22 110 21 162 19 165 18 141 15 907 14 569 13 232 11 875 10 506 9 022	19 699 20 137 18 090 17 342 16 317 15 205 14 552 13 301 10 377 9 060 8 128 6 967 5 936 4 916	+ 284 088 + 238 256 + 325 667 + 421 309 + 366 700 + 332 110 + 235 777 + 159 096 + 75 965 - 30 050 - 95 395 - 101 138 - 148 748 - 130 289 - 122 578
1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985	2) 1.Vj 2.Vj 3.Vj Juli Aug. Sept.	328 215 344 823 362 408 359 658 361 966 369 963 364 140 364 661 50 971 118 019 116 919 36 405 43 485	296 348 298 175 318 480 320 633 319 293 305 255 300 120 300 053 72 693 81 586 84 671 28 407 27 300 28 964	280 120 283 809 302 177 303 924 301 880 288 922 284 037 286 102 69 408 76 823 80 410 26 997 26 006 27 407	576 466 581 984 620 657 624 557 621 177 584 157 586 155 142 101 158 409 165 081 55 404 53 306 56 371	40 141 41 504 46 923 49 363 52 750 7 52 442 55 5070 13 458 14 526 5 5 279 5 5 161	3 650 3 325 3 308 2 996 2 790 2 567 2 414 588 651 631 205 209	355 488 346 826 348 015 349 080 344 275 343 800 332 990 34 382 88 100 81 693 77 136 26 188 24 755 26 193	367 730 364 906 366 102 373 112 371 582 374 537 363 128 369 914 102 135 91 163 85 622 29 190 27 858 28 574	723 218 711 732 714 117 722 192 715 857 718 337 696 118 704 296 190 235 172 856 162 758 55 378 52 613 54 767	8 482 7 855 7 821 7 257 6 782 6 089 6 633 5 244 1 270 1 354 1 267 403 403 459	4 314 4 026 3 904 3 401 3 000 2 748 2 474 2 217 496 593 590 195 195	- 146 750 - 129 748 - 93 460 - 97 635 - 94 684 - 124 160 - 111 961 - 118 141 - 48 134 - 14 447 + 2 323 + 2 6693 + 1 604
							Auslände	er					
1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985		X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	49 734 44 894 40 363 38 770 38 766 41 593 31 763 32 036 27 648 6 316 7 922 7 875 2 655 2 508 2 712	46 139 42 059 37 908 36 223 36 794 39 102 38 561 35 498 29 708 26 759 26 102 5 999 7 142 7 379 2 527 2 325 2 527	95 873 86 957 78 277 74 993 75 566 80 009 72 98 61 477 54 799 53 756 12 3113 15 066 15 256 5 182 4 833 5 235	3 604 3 232 3 232 3 302 3 302 4 119 4 435 4 028 953 1 183 4 408 953 1 183 4 408	971 798 685 590 596 602 483 4200 316 665 74 166 27	5 746 5 532 5 209 5 218 5 328 5 722 5 627 5 636 5 317 5 235 5 062 1 223 1 223 1 285 1 151 388 367 396	3 245 3 031 2 828 2 826 2 762 2 789 2 902 2 888 2 747 2 6600 2 632 661 644 606 210 187 209	8 991 8 563 8 037 8 044 8 090 8 511 8 529 8 524 8 064 1 884 1 929 1 757 598 605	2 055 1 731 1 404 1 248 1 168 1 132 1 130 1 002 813 725 607 145 140 134 45 43	1 175 977 774 621 600 576 577 477 389 330 293 50 63 71 19 24	+ 86 882 + 78 390 + 70 234 + 66 949 + 67 470 + 72 184 + 71 480 + 64 457 + 53 407 + 46 950 + 46 056 + 10 431 + 13 135 + 13 497 + 4 584 + 4 279 + 4 634

### 1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

		Ehe-	1		Überschuß der Gebo-	Nicht-	Gestorbene	Säuglinge	Totge-	Knaben	.:
٠	Jahr Vierteljahr Monat	schlie- Bungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	renen (+)  bzw. Ge- storbenen (-)	ehelich Lebendge- borene	im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)	borene je 1 000 Le- bend- und Totge-	je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5
		je	1000 Einwohr	er und 1 Ja	ahr	je 10	00 Lebendge	borene	borene	Madenen	
950		10.7	16.2	10,5	+ 5,7	97.3	55,3		21,8	1 074	2 100
955		8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24.0	19,8	1 066	2 108
960		9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
64		8,7	18,2	11.0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
65		8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
67		8,1	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056	2 490
68		7,4	16,1	12,2	+ 3,9	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056	2 382
69		7,3	14,8	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	2 214
70		7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
71		7,0	12,7	11,9	+ 0.8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
72		6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
73		6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22.7	14,3	8,9	1 054	1 543
74		6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8.5	1 054	1 512
75		6,3	9,7	12,1	- 2.4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
76		5,9	9.8	11,9	- 2,1	63.5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
77		5,8	9,5	11,5	- 2,0	64.7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
78		5,4	9,4	11.8	- 2,4	69.6	14.7	7,5	6,3	1 058	1 381
79		5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
80		5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
81		5,8	10,1	11,7	- 1,6	79.0	11,6	5.4	5,1	1 055	1 435
82		5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
83		6,0	9,7	11,7	- 2.0	88.3	10,2	4,6	4.7	1 057	1 331
84		5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4.4	1 057	1 291
85		6,0	9,6	11,5	- 1,9	94.0	8,9	3,8	4,1	1 049	1 281 .
	2) 1. Vj	3,4	9,4	12,6	- 3.2	94,7	8,9	3,5	4,1	1 047	1 309 <sup>a</sup> ?
	2. Vj	7,8	10,4	11,4	- 0,9	91,7	8,9	3,7	4,1	1 062	1 376°
	3. vi	7,6	10,7	10.6	+ 0,2	96,0	7,9	3,6	3,8	1 053	1 342 (
	Juli	7,0	10,7	10,7	+ 0.0	95,3	7,5	3,5	3,7	1 052	1 330 <sup>a</sup> (
	Aug	8,4	10,3	10,1	+ 0,1	96,8	7,5	3,6	3,9	1 050	1 312 <sup>m</sup> ?
- 1	Sent	7.4	11.2	10.9	+ 0 3	96.1	8.6	3.6	3.8	1 057	1 385 <sup>a</sup> }

<sup>\*)</sup> Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbe-fälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

<sup>4)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.
5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB und 1955 BGoSoB.
a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1986 nach Ländern\*)

					<del></del>	<del></del>						Ĭ
	Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
					Ehes	Grundzahlen c h l i e ß insgesamt				and the second		
Au Se	li gust ptember 3. Vj 86 r.: Ausländer	2 143 1 436 4 946	698 1 042 856 2 596	4 050 5 441 4 060 13 551	317 472 359 1 148	10 043 10 560 9 980 30 583	3 125 4 306 3 065 10 496	2 281 3 168 2 111 7 560	5 560 6 327 6 084 17 971 x	7 217 7 661 7 308 22 186	712 950 663 2 325	1 035 1 415 1 107 3 557
					Lebe	n d g e b o insgesamt	ren,e					
Au Se	ligustptember	2 231 2 135 2 113 6 479 259	1 181 1 187 1 207 3 575 533	6 415 6 006 6 450 18 871 963	497 536 500 1 533 187 darunte	14 963 14 586 15 400 44 949 4 887 er: nichteh	4 719 4 474 4 787 13 980 1 721	3 365 3 211 3 533 10 109 535	9 096 8 446 9 268 26 810 2 935	10 348 10 208 10 533 31 089 2 061	939 920 946 2 805 142	1 650 1 597 1 634 4 881 1 031
Au Se	ligustptember3. Vj 86	270 245 280 795 21	218 213 245 676 62	668 651 644 1 963 95	101 116 95 312 23	1 310 1 295 1 337 3 942 284	388 410 416 1 214 118	284 267 261 812 45	699 682 738 2 119 198	941 879 985 2 805 220	82 78 84 244 13	318 325 331 974 104
					Tot	t g e b o r insgesamt						
Au Se	ligustptember	6 9 11 26 1	6 1 5 12 1	27 27 25 79 3	1 4 3 8 3 G e 1	43 68 62 173 24 storbe	21 12 21 54 8 n e <sup>1)</sup>	12 11 9 32 3	34 33 39 106 14	43 33 34 110 11	4 7 6 17 1	8 4 2 14 5
Au Se	ligustptember	2 482 2 275 2 489 7 246 36	1 983 1 815 1 547 5 345 71	7 012 6 193 6 869 20 074 101	704 689 675 2 068 15	insgesamt 14 790 14 072 14 729 43 591 545	4 972 4 686 5 071 14 729 177	3 516 3 000 3 517 10 033 62	7 377 6 911 7 210 21 498 287	9 336 9 496 9 184 28 016 338	951 963 1 049 2 963 41	2 255 2 513 2 427 7 195 84
Au Se	ligustptember	16 16 18 50 2	7 7 12 26 3	55 30 49 134 5	3 4 4 11	: im 1. Leber 119 141 150 410 58	37 26 30 93 11	26 25 23 74 5	38 70 67 175 17	87 57 79 223 25	7 5 9 21 1	10 22 18 50 7
Se	ligustptember	10 10 5 25 2	2 2 4 8	daru 17 13 15 45 2	1nter: in 6 3 1 - 4	den ersten 7 60 67 72 199 35	18 14 14 46 5	19 8 10 37 3	19 37 31 87 10	40 23 45 108 12	2 3 2 7	5 12 7 24
Ter	14 1	- 251	- 802	Überschuß	der Gebor	renen (+) bz: + 173	w. Gestorb - 253		. 1 710		10	
Au Se	ligust	- 140 - 376 - 767 + 223	- 628 - 340 - 1 770 + 462	- 187 - 419 - 1 203 + 862	- 153 - 175 - 535 + 172	+ 514 + 671 + 1 358 + 4 342	- 212 - 284 - 749 + 1 544	- 151 + 211 + 16 + 76 + 473	+ 1 719 + 1 535 + 2 058 + 5 312 + 2 648	+ 1 012 + 712 + 1 349 + 3 073 + 1 723	- 12 - 43 - 103 - 158 + 101	- 605 - 916 - 793 - 2 314 + 947
				Khescl		erhältniszah je 1 000 Ei:	nwohner un					
	ligustptember	6,2 9,7 6,7 7,5	5,2 7,8 6,6 6,5	6,6 8,9 6,9 7,5 Leber	5,7 8,5 6,7 6,9	7,1 7,5 7,3 7,3 je 1 000 Bis	6,7 9,2 6,7 7,5 nwohner un	7,4 10,3 7,1 8,3	7,0 8,0 8,0 7,7	7,7 8,2 8,1 8,0	8,0 10,7 7,7 8,8	6,5 8,9 7,2 7,5
Au	ligustptember	10,1 9,6 9,8 9,8	8,8 8,9 9,3 9,0	10,5 9,8 10,9 10,4	8,9 9,6 9,3 9,3	10,6 10,3 11,2 10,7	10,0 9,5 10,5 10,0	11,0 10,5 11,9 11,1	11,5 10,7 12,1 11,4	11,1 10,9 11,7 11,2	10,6 10,4 11,0 10,7	10,4 10,0 10,6 10,3
Aug	ligustptember	11,2 10,3 11,6 11,0	14,8 13,6 12,0 13,5	11,5 10,1 11,6 11,1	12,6 12,4 12,5 12,5	je 1 000 Ein 10,4 9,9 10,7 10,4	10,6 10,0 11,1 10,6	11,5 9,8 11,9 11,0	9,3 8,7 9,4 9,2	10,0 10,2 10,2 10,1	10,7 10,9 12,2 11,3	14,2 15,8 15,7 15,2
Aug	ligustptember	7,5 7,5 8,7 7,8	6,0 6,0 10,4 7,4	9,1 5,0 8,1 7,3	6,1 7,8 8,2 7,4	8,1 9,7 10,3 9,3	8,0 5,8 6,6 6,8	8,0 7,8 7,1 7,7	4,3 8,2 7,7 6,7	8,5 5,6 7,9 7,3	7,7 5,5 10,0 7,7	6,2 13,6 11,3 10,3
Aug	li gust ptember 3. Vj 86	4,5 4,7 2,4 3,9	1,7 1,7 3,3 2,2	2,7 2,2 2,3 2,4	6,0 1,9 - 2,6	7 Lebenstage 4,0 4,6 4,7 4,4	3,8 3,1 2,9 3,3	5,6 2,5 2,8 3,7	2,1 4,4 3,3 3,2	3,9 2,3 4,3 3,5	2,1 3,3 2,1 2,5	3,0 7,5 4,3 4,9
Aug	gustptember	- 1,1 - 0,6 - 1,8 - 1,2	- 6,0 - 4,7 - 2,6 - 4,5	- 1,0 - 0,3 - 0,7 - 0,7	- 3,7 - 2,7 - 3,2 - 3,2	+ 0,1 + 0,4 + 0,5 + 0,3	- 0,5 - 0,5 - 0,6 - 0,5	- 0,5 + 0,7 + 0,1 + 0,1	+ 2,2 + 1,9 + 2,7 + 2,3	+ 1,1 + 0,8 + 1,5 + 1,1	- 0,1 - 0,5 - 1,2 - 0,6	- 3,8 - 5,8 - 5,1 - 4,9

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
 Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

### 3 Gesamtwanderungen

				es Bundesgeb				er anderen Gem	einde
	20	ızüge	Port	züge		der Zu- (+) rtzüge (-)	111	Bundesgebiet aus einem	innerhalb
Jahr	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)	insgesamt	anderen Land	der 3) Länder 3)
				Anz	ahl				
			•	, ¥					
1979	666 716 753 436 625 053 420 754 372 027 457 093	649 832 736 362 605 629 404 019 354 496 410 387	420 714 441 489 472 719 496 145 489 162 608 240	419 091 439 571 470 525 493 495 487 268 604 832	+ 246 002 + 311 947 + 152 334 - 75 391 - 117 135 - 151 147	+ 230 741 + 296 791 + 135 104 - 89 476 - 132 772 - 194 445	2 936 657 3 023 794 2 968 950 2 905 797 2 732 625 2 527 675	803 519 819 884 798 430 768 343 674 186 633 556	2 133 138 2 203 910 2 170 520 2 137 454 2 058 439 1 894 119
1985	512 108	480 872	428 717	425 313	+ 83 391	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1985 1. Vj 2. Vj 3. Vj 4. Vj	103 970 117 979 163 943 126 216	98 026 111 396 155 813 115 637	94 748 89 508 136 329 108 132	94 104 88 720 135 349 107 140	+ 9 222 + 28 471 + 27 614 + 18 084	+ 3 922 + 22 676 + 20 464 + 8 497	574 604 576 163 711 675 710 017	138 942 141 056 181 375 178 662	435 662 435 107 530 300 531 355
1986 1. Vj 2. Vj 3. Vj	119 268 139 009 199 601	110 678 130 950 191 876	86 067 85 081 129 523	85 698 84 386 128 552	+ 33 201 + 53 928 + 70 078	+ 24 980 + 46 564 + 63 324	570 986 589 315 698 252	140 427 151 459 181 937	430 559 437 856 516 315
									and and and
				•					
		en de la companya de La companya de la co	je 1	000 Binwohne	r und 1 Jahr				
1979	10,9 12,2 10,1 6,8 6,1 7,5 8,4	10,6 12,0 9,8 6,6 5,8 6,7	6,9 7,2 7,7 8,0 8,0 9,9	6,8 7,1 7,6 8,0 7,9 9,9 7,0	+ 4,0 + 5,1 + 2,5 - 1,2 - 1,9 - 2,5 + 1,4	+, 3,8 + 4,8 + 2,2 - 1,5 - 2,2 - 3,2 + 0,9	47,9 49,1 48,1 47,1 44,5 41,4 42,2	13,1 13,3 12,9 12,5 11,0 10,4	34,8 35,8 35,2 34,7 33,5 31,0
1985 1. Vj	6,9	6.5	6,3	6,3	+ 0,6	+ 0,2	38,2	9,3	29,0
2. Vj 3. Vj 4. Vj	7,8 10,7 8,2	7,3 10,1		5,8 8,8 7,0	+ 1,9 + 1,8 + 1,2	+ 1,5 + 1,3 + 0,6	37,9 46,3 46,2	9,3 11,8 11,6	28,6 34,5 34,5
1986 1. Vj 2. Vj 3. Vj	8,0 9,1 13,0	7,4 8,6 12,5	5,8 5,6 8,4	5,7 5,5 8,3	+ 2,2 + 3,5 + 4,6	+ 1,7 + 3,1 + 4,1	38,0 38,7 45,3	9,4 10,0 11,8	28,6 28,8 33,5

<sup>1)</sup> Siehe Aufgliederung in Tabelle 8. 2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

### 4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1 000

	Jahr		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September Oktober	November	Dezember
1978		. i m w	+ 11,6 + 4,8 + 6,8	+ 8,1 + 4,3 + 3,9	+ 6,8 + 3,5 + 3,3	+ 4,1 + 1,9 + 2,3	+ 4,2 + 1,4 + 2,8	+ 3,3 + 1,5 + 1,9	+ 10,2 + 5,7 + 4,6	+ 17,9 + 10,1 + 7,8	+ 15,7 + 15,7 + 9,2 + 7,7 + 6,5 + 8,0	+ 5,3	+ 6,2 + 1,6 + 4,6
1979	•••••	. i m w	+ 17,7 + 8,5 + 9,3	+ 11,8 + 6,6 + 5,2	+ 13,6 + 8,6 + 5,0	+ 11,7 + 7,3 + 4,4	+ 16,1 + 10,1 + 5,9	+ 19,8 + 12,6 + 7,3	+ 22,8 + 14,2 + 8,6	+ 26,2 + 16,5 + 9,7	+ 32,4 + 33,0 + 20,5 + 20,9 + 11,9 + 12,1	+ 23,3 + 14,2 + 9,1	+ 17,5 + 10,5 + 7,0
1980	•••••	. i m w	+ 36,9 + 23,2 + 13,7	+ 27,0 + 18,8 + 8,2	+ 28,7 + 21,1 + 7,7	+ 28,2 + 20,1 + 8,1	+ 24,5 + 16,7 + 7,7	+ 30,5 + 19,9 + 10,6	+ 30,5 + 17,8 + 12,7	+ 30,4 + 18,1 + 12,4	+ 40,9 + 24,0 + 23,3 + 12,5 + 17,5 + 11,5	+ 3,5	+ 1,4 - 1,6 + 3,0
1981	•••••	. i m w	+ 13,0 + 5,5 + 7,5	+ 8,7 + 4,1 + 4,6	+ 9,8 + 4,0 + 5,8	+ 8,3 + 3,3 + 5,0	+ 10,1 + 5,0 + 5,1	+ 13,9 + 7,5 + 6,4	+ 21,0 + 11,4 + 9,6	+ 21,9 + 11,6 + 10,3	+ 17,7 + 13,3 + 9,5 + 5,7 + 8,2 + 7,6	+ 3,0	+ 5,2 - 0,4 + 5,6
1982		. i m w	+ 3,9 - 0,3 + 4,2	- 4,2 - 4,4 + 0,2	- 3,6 - 4,4 + 0,8	- 3,1 - 4,1 + 1,0	- 2,0 - 3,0 + 1,0	- 5,4 - 5,2 - 0,3	- 6,6 - 5,3 - 1,2	- 7,5 - 6,1 - 1,4	- 13,0 - 11,0 - 9,9 - 9,2 - 3,1 - 1,7	- 9,8	- 11,3 - 10,3 - 1,0
1983	•••••	. i m w	- 8,8 - 7,9 - 0,9	- 9,4 - 7,3 - 2,1	- 10,4 - 7,5 - 2,9	:	:	•	- 11,8 - 7,5 - 4,2	- 10,6 - 6,8 - 3,8	- 13,2 - 7,4 - 8,7 - 5,9 - 4,5 - 1,5	- 6,7	- 10,0 - 7,1 - 2,9
1984	•••••	. i m w	- 10,4 - 8,0 - 2,4	- 9,0 - 5,9 - 3,1	- 0,8 - 2,1 + 1,3	- 1,1 - 1,9 + 0,8	- 11,5 - 7,5 - 4,0	- 26,0 - 15,3 - 10,7	- 29,9 - 17,4 - 12,5	- 22,6 - 12,8 - 9,8	- 31,8 - 4,7 - 18,4 - 3,3 - 13,5 - 1,4	- 2,2	- 0,8 - 1,5 + 0,8
1985	•••••	. i m w	+ 5,8 + 2,1 + 3,7	+ 1,1 + 0,4 + 0,7	+ 2,3 + 1,2 + 1,2	+ 8,9 + 4,7 + 4,2	+ 8,8 + 5,0 + 3,9	+ 10,8 + 6,3 + 4,5	+ 13,2 + 6,8 + 6,4	+ 8,7 + 4,8 + 3,9	+ 5,8 + 7,1 + 3,1 + 3,4 + 2,7 + 3,7	+ 1,3	+ 6,6 + 2,2 + 4,4
1986	•••••	. i m w	+ 14,0 + 6,9 + 7,0	+ 8,0 + 4,2 + 3,9	+ 11,3 + 6,2 + 5,1	+ 16,3 + 9,2 + 7,1	+ 15,7 + 8,8 + 6,9	+ 22,0 + 12,9 + 9,0	+ 25,2 + 13,5 + 11,7	+ 22,8 + 13,0 + 9,8	+ 22,0 + 12,2 + 9,8	•••	

Ohne Ortsumzüge.

### 5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes

<del></del>		1	· · · · ·		<del></del>	Über di	e Grenzen der Länder			
		Nach einer	7	Zuzüge		ſ	Fortzüge	30. 7.	Überschuß	-8 (-)
		anderen Gemeinde	<u> </u>	T	1	ļ	ı		(+) bzw. Fort aus den Wan	
Land		innerhalb der Länder	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die nach einem Grenzen 1) anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern
		ļ	L	des Bund	esgebietes	<b></b>	des Bundesgebietes	<u>L</u> ,	des Bundes	gebietes
Schleswig- Holstein	i m	32 135 16 502 15 633	18 755 9 763 8 992	4 850 2 580 2 270	13 905 7 183 6 722	17 036 9 176 7 860	4 032 13 004 2 310 6 866 1 722 6 138	+ 1 719 + 587 + 1 132	+ 270	+ 901 + 317 + 584
Hamburg	i m w		16 410 8 731 7 679	7 426 4 039 3 387	8 984 4 692 4 292	16 455 8 512 7 943	4 479 11 976 2 594 5 918 1 885 6 058	- 45 + 219 - 264	+ 2 947 + 1 445 + 1 502	- 2 992 - 1 226 - 1 766
Niedersachsen	i m w	61 319 30 143 31 176	40 095 21 156 18 939	15 833 8 820 7 013	24 262 12 336 11 926	35 124 18 153 16 971	9 120 26 004 4 847 13 306 4 273 12 698	+ 4 971 + 3 003 + 1 968	+ 6 713 + 3 973 + 2 740	- 1 742 - 970 - 772
Bremen	i m w	220 118 102	6 183 3 206 2 977	2 532 1 301 1 231	3 651 1 905 1 746	7 555 3 967 3 588	1 862 5 693 1 007 2 960 855 2 733	- 1 372 - 761 - 611	+ 670 + 294 + 376	- 2 042 - 1 055 - 987
Nordrhein- Westfalen	i m w	123 022 60 678 62 344	77 223 40 229 36 994	48 112 25 553 22 559	29 111 14 676 14 435	65 536 34 195 31 341	28 830 36 706 15 458 18 737 13 372 17 969	+ 11 687 + 6 034 + 5 653	+ 19 282 + 10 095 + 9 187	- 7 595 - 4 061 - 3 534
Hessen	i m w	44 979 22 411 22 568	38 523 20 147 18 376	19 334 10 520 8 814	19 189 9 627 9 562	28 975 14 977 13 998	11 425 17 550 6 174 8 803 5 251 8 747	+ 9 548 + 5 170 + 4 378	+ 4 346	+ 1 639 + 824 + 815
Rheinland- Pfalz	i m w	34 297 17 119 17 178	23 935 12 549 11 386	9 572 5 241 4 331	14 363 7 308 7 055	21 291 10 612 10 679	5 681 15 610 2 867 7 745 2 814 7 865	+ 2 644 + 1 937 + 707	+ 3 891 + 2 374 + 1 517	- 1 247 - 437 - 810
Baden- Württemberg	i m w	100 600 49 607 50 993	60 448 31 677 28 771	33 404 17 799 15 605	27 044 13 878 13 166	48 248 24 784 23 464	24 633 23 615 12 973 11 811 11 660 11 804	+ 12 200 + 6 893 + 5 307		+ 3 429 + 2 067 + 1 362
Bayern	i m w	111 332 53 686 57 646	61 211 32 588 28 623	33 507 18 643 14 864	27 704 13 945 13 759	41 891 22 248 19 643	22 585 19 306 12 339 9 909 10 246 9 397	+ 19 320 + 10 340 + 8 980	+ 6 304	+ 8 398 + 4 036 + 4 362
Saarland	i m w	8 411 4 289 4 122	4 698 2 658 2 040	2 008 1 257 751	2 690 1 401 1 289	4 492 2 402 2 090	805 3 687 480 1 922 325 1 765	+ 206 + 256 - 50	+ 777	- 997 - 521 - 476
Berlin (West)	i m w	=	34 057 19 317 14 740	23 023 13 428 9 595	11 034 5 889 5 145	22 663 13 062 9 601	16 071 6 592 9 419 3 643 6 652 2 949	+ 11 394 + 6 255 + 5 139	+ 4 009	+ 4 442 + 2 246 + 2 196
Bundesgebiet	i m w	516 315 254 553 261 762	381 538 202 021 179 517	199 601 109 181 90 420	181 937 92 840 89 097	309 266 162 088 147 178	129 523 179 743 70 468 91 620 59 055 88 123	+ 72 272 + 39 933 + 32 339	+ 38 713	+ 2 194 + 1 220 + 974

### 6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes

Land	insgesamt	männlich	T	+					
			weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
			De	eutsche					
Schleswig-Holstein	1 12 877	6 504	6 373	12 164	6 330	5 834	+ 713	+ 174	+ 539
Hamburg	7 974	4 035	3 939	11 070	5 359	5 711	- 3 096	- 1 324	- 1 772
Wiedersachsen	22 860	11 489	11 371	23 971	12 070	11 901	- 1 111	- 581	- 530
remen	3 456	1 788	1 668	5 250	2 676	2 574	- 1 794	- 888	- 90€
Wordrhein-Westfalen	26 041	12 738	13 303	33 338	16 753	16 585	- 7 297	- 4.015	- 3 282
lessen	16 930	8 246	8 684	15 551	7 601	7 950	+ 1 379	+ 645	+ 734
heinland-Pfalz	13 043	6 504	6 539	14 296	6 952	7 344	- 1 253	- 448	- 805
aden-Württemberg	24 094	12 074	12 020	21 061	10 204	10 857	+ 3 033	+ 1 870	+ 1 163
ayern	24 432	11 835	12 597	17 063	8 483	8 580	+ 7 369	+ 3 352	+ 4 01
aarland	2 403	. 1 226	1 177	3 216	1:576	1 640	- 813	350	- 463
Berlin (West)	10 040	5 266	4 774	5 195	2 647	2 548	+ 4 845	+ 2 619	+. 2 226
Bundesgebiet	164 150	81 705	82 445	162 175	80 651	81 524	+ 1 975	+ 1 054	+ 921
			Δı	ısländer					
	100								
		*				4 4 4 4			
Schleswig-Holstein	1 1 028	679	349	840	536	304	+ 188	+ 143	+ 45
lamburg	1 010	657	353	906	559	347	+ 104	+ 98	+ (
liedersachsen	1 402	847	555	2 033	1 236	797	- 631	- 389	- 243
remen	195	117	78	443	. 284	159	- 248	- 167	- 8
ordrhein-Westfalen	3 070	1 938	1 132	3 368	1 984	1 384	- 298	- 46	- 25
essen	2 259	1 381	878	1 999	1 202	. 797	+ 260	+ 179	+ 8
heinland-Pfalz	1 320	804	516	1 314	793	521	+ 6	+ 11	- !
aden-Württemberg	2 950	1 804	1 146	2 554	1 607	947	+ 396	+ 197	+ 19
ayern	3 272	2 110	1 162	2 243	1 426	817	+ 1 029	+ 684	+ 34
aarland	287	175	112	471	346	125	- 184	- 171	- 1:
MEIIII (MESC)	994	623	371	1 397	996	401	- 403	- 373	- 30
Bundesgebiet	17 787	11 135	6 652	17 568	10 969	6 599	+ 219	+ 166	+ 53

Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.
 Dmzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1986

Zielland Herkunftsland	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
	L	·		uzüge aus	nebensteh	enden Länd	dern			· .		
				- ,	sonen insg				•			
Schleswig- i Holstein m	13 220 7 011	x x	3 759 1 967	2 507 1 364	232 127	2 070 1 109		333 192	1 174 611	1 155 620	81 45	1 104 568
Hamburg i	11 976 5 918	5 858 2 853	x x	2 749 1 336	108 54	957 464	438 223	174 81	537 261	733 400	22 15	400 231
Niedersachsen i m	26 004 13 306	2 362 1 313	2 186 1 103	x	2 415 1 236	7 426 3 699		808 388	3 158 1 668	2 883 1 451	133 62	2 172 1 151
Bremen i	5 772 3 009	262 153	227 141	3 503 1 747	x x	505 282		58 32	377 199	370 192	21 15	243 138
Nordrhein- i Westfalen m		2 159 1 151	1 069 543	7 856 3 956	371 200	x		4 604 2 341		6 686 3 319	440 233	2 630 1 422
Hessen i	18 071 9 102	611 313	399 226	1 982 984	98 63	3 722 1 829		2 920 1 498	3 523 1 752	3 736 1 832	244 135	836 470
Rheinland- i Pfalz m		323 167	147 86	809 415	67 39	4 448 2 141		x		1 869 918	985 507	569 292
Baden- i Württemberg m	23 615 11 811	755 372	431 222	1 804 946	151 72	3 893 1 948		2 827 1 449			457 223	1 385 727
Bayerni	19 974 10 251	687 346	474 255	1 606 863	115 61	4 012 2 018		1 234 623		X X	253 136	1 534 798
Saarland i	3 794 1 974	72 46	29 17	137 62	15 8	555 313		1 157 568			x x	161 92
Berlin (West) i	7 282 4 023	816 469	263 132	1 309 663	79 45	1 523 873		248 136		1 500 904	54 30	, <b>x</b>
Bundesgebiet i m w	92 840	13 905 7 183 6 722	8 984 4 692 4 292	24 262 12 336 11 926	3 651 1 905 1 746	29 111 14 676 14 435	9 627	14 363 7 308 7 055	13 878		2 690 1 401 1 289	11 034 5 889 5 145
	• .				Deutsch	,				•		•
												1 070
Schleswig- i Holstein m	6 473	×		2 404 1 306	202 107	1 979 1 057	374	297 170	. 560	569	76 42	
Hamburg i m		5 566 2 678	x	2 604 1 253	96 46	815 375		160 77			21 14	347 196
Niedersachsen i m		2 236 1 233	1 976 965	x x	2 326 1 178	6 815 3 334		732 347		2 638 1 301	104 147	2 008 1 055
Bremen i		234 132	178 105	3 372 1 675		440 235		43 22			17 .11	216 118
Nordrhein- i Westfalen m		2 030 1 070	936 468	7 454 3 726	344 184	x		4 282 2 146			404 213	2 382 1 278
Hessen i		578 295		1 830 892		3 228 1 536					208 110	
Rheinland- i Pfalz m		308 158		75 <b>4</b> 373	64 38	4 143 1 965					925 470	
Baden- i Württemberg m		717 346		1 658 849	135 66	3 417 1 646						
Bayerni				1 428 741		3 581 1 750					104	
Saarlandi		71				415 195						
Berlin (West) i				1 226 617		1 208 645						
Bundesgebiet i w		6 504	4 035	22 860 11 489 11 371	1 788	26 041 12 738 13 303	8 246	6 504	12 074	11 835	1 226	5 266

### 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Personen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
				Zuzüge au	s nebenst	ehenden G	ebieten					
Deutsche Demokra- tische Republik . i m		179 81 98	157 80 77	245	95 44 51	1 477 689 788	583 267 316	309 148 161	1 268 567 701	1 095 511 584	35 21 14	611 301 310
Berlin (Ost) i m W	476	10 4 6	25 8 17	20	=	90 40 50	41 20 21	16 8 8	46 19 27	66 45 21	2 1 1	667 311 356
Ausland, einschlunbekanntes Ausland 1) i m		4 653 2 488 2 165	7 228 3 942 3 286	8 542	2 429 1 251 1 178	46 545 24 824 21 721	18 710 10 233 8 477	9 051 4 941 4 110	32 035 17 174 14 861	32 346 18 087 14 259	1 925 1 203 722	21 738 12 810 8 928
Ungeklärt und ohne Angabe i m w		8 7 1	16 9 7	13	8 6 2	! <u>=</u> .	-	196 144 52	55 39 16	-	46 32 14	7 6 1
Insgesamt i m w	109 181	4 850 2 580 2 270	7 426 4 039 3 387	15 833 8 820 7 013	2 532 1 301 1 231	48 112 25 553 22 559	19 334 10 520 8 814	9 572 5 241 4 331	33 404 17 799 15 605	33 507 18 643 14 864	2 008 1 257 751	23 023 13 428 9 595
			P	ortzüge n	ach neben	stehenden	Gebieten		1, 1,			
Deutsche Demokratische Republik . i m w		16 4 12	3 - 3	69 31 38	1 1 -	130 68 62	32 14 18	55 28 27	226 72 154	287 133 154	1	19 5 14
Berlin (Ost) i m w	47 18 29	2 - 2	1 -	4 3 1	-	9 3 6	2 1 1	7 3 4	4 1 3	7 3 4	, <u>=</u>	11 3 8
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i m w	128 552 70 032 58 520	4 014 2 306 1 708	4 461 2 584 1 877	9 046 4 812 4 234	1 815 973 842	28 691 15 387 13 304	11 391 6 159 5 232	5 618 2 835 2 783	24 400 12 898 11 502	22 290 12 202 10 088	804 480 324	16 022 9 396 6 626
Ungeklärt und ohne Angabe i m	85 62 23	-	14 9 5	1 1 -	46 33 13	: :	1 <u>-</u>	1	3 2 1	1 1 -	, <u> </u>	19 15 4
Insgesamt i m w		4 032 2 310 1 722	4 479 2 594 1 885	9 120 4 847 4 273	1 862 1 007 855	28 830 15 458 13 372	11 425 6 174 5 251		24 633 12 973 11 660	22 585 12 339 10 246	805 480 325	16 071 9 419 6 652
	Übe	rschuß de	r Zu- (+)	) bzw. Fo	rtzüge (-	) gegenübe	er nebenst	ehenden G	ebieten	•		
	+ 5 529 + 2 598 + 2 931	+ 77	+ 80	+ 214	+ 94 + 43 + 51		+ 253	+ 120	+ 1 042 + 495 + 547	+ 808 + 378 + 430		+ 592 + 296 + 296
Berlin (Ost) i m w		+ 4	+ 7	+ 17		+ 81 + 37 + 44	+ 19		+ 18	+ 42	+ 1	+ 656 + 308 + 348
	+63 324 +35 463 +27 861	+ 182	+ 1 358	+ 6 170 + 3 730 + 2 440	+ 278	+17 854 + 9 437 + 8 417	+ 4 074	+ 2 106	+ 4 276	+ 5 885		+ 5 716 + 3 414 + 2 302
	+ 269 + 194 + 75	+ 7	+ 2 - 2	+ 12		-	. <del>-</del> ·		+ 52 + 37 + 15		+ 46 + 32 + 14	- 12 - 9 - 3
	+70 078 +38 713 +31 365	+ 270	+ 1 445	+ 6 713 + 3 973 + 2 740	+ 294	+19 282 +10 095 + 9 187	+ 4 346	+ 2 374	+ 4 826	+ 6 304		+ 6 952 + 4 009 + 2 943

<sup>1)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

### 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1986 nach Berkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes 8.2 Deutsche

		•										
Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
				Zuzüge au	s nebenst	ehenden G	ebieten	-				
Deutsche Demokratische Republik . i m w	6 190 2 848 3 342	174 77 97	148 76 72	235	91 42 49	1 437 664 773	570 260 310	301 142 159	1 239 552 687	1 062 493 569	34 20 14	586 287 299
Berlin (Ost), i	923 425 498	10 4 6	20 1	7 20	- -	87 38 49	39 19 20	15 7 8	46 19 27	27 14 13	2 1 1	637 296 341
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i m	29 009 14 363 14 646	683 369 314	1 036 545 485	1 153	241 156 85	8 941 4 417 4 524	2 693 1 368 1 325	1 634 722 912	5 448 2 696 2 752	4 910 2 392 2 518	260 119 141	805 426 379
Ungeklärt und ohne Angabe i m w	295 211 84	7 6 1		5 9 9 7 5 2	5 4 1	-		157 113 44	55 39 16		44 30 14	3 3 -
Insgesamt i m w	36 417 17 847 18 570	874 456 418	1 213 63 576	7 1 415	337 202 135	10 465 5 119 5 346	3 302 1 647 1 655	2 107 984 1 123	6 788 3 306 3 482	5 999 2 899 3 100	340 170 170	2 031 1 012 1 019
			, 1	ortzüge n	ach neben	stehenden	Gebieten					
Deutsche Demokra- tische Republik . i m w	812 340 472	4		3 65 - 27 3 38	1 1 -	126 66 60	26 12 14	54 28 26	226 72 154	279 127 152	1 1	15 3 12
Berlin (Ost) i m w	40 13 27	-		- 4 - 3 - 1	:	8 2 6	2 1 1	7 3 4	4 1 3	7 3 4	- -	6
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i m	18 116 8 628 9 488	455	510 260 250	0 779	205 126 79	4 309 2 065 2 244	1 645 800 845	1 283 537 746	3 179 1 475 1 704	3 383 1 584 1 799	234 114 120	816 433 383
Ungeklärt und ohne Angabe i m w		-		7 1 3 1 4 -	30 26 4	- - -	·	1 1	3 2 1	1 1	- - - -	10 10 -
Insgesamt i m w			52 26 25	3 810	236 153 83	4 443 2 133 2 310	1 673 813 860	1 345 569 776	3 412 1 550 1 862	3 670 1 715 1 955	235 114 121	847 446 401
	Ор	erschuß d	er Zu- (	+) bzw. Po	rtzüge (-	) gegenüb	er nebens	tehenden	Gebieten	*		
	+ 5 378 + 2 508 + 2 870	+ 73	+ 7	5 + 483 6 + 208 9 + 275	+ 41		+ 544 + 248 + 296	+ 247 + 114 + 133	+ 1 013 + 480 + 533	+ 783 + 366 + 417	+ 33 + 20 + 13	
Berlin (Ost) i m w	+ 412	+ 4	+	0 + 36 7 + 17 3 + 19	-	+ 79 + 36 + 43	+ 37 + 18 + 19	+ 8 + 4 + 4	+ 42 + 18 + 24	+ 20 + 11 + 9	2 + 1 + 1	+ 631 + 296 + 335
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i m	+ 5 735	- 86	+ 28	0 + 697 5 + 374 5 + 323	+ 30	+ 4 632 + 2 352 + 2 280	+ 568		+ 2 269 + 1 221 + 1 048	+ 1 527 + 808 + 719	+ 26 + 5 + 21	- 11 - 7 - 4
Ungeklärt und ohne Angabe i m	+ 167		1 + 1	8 + 8 6 + 6 2 + 2	- 22	=	- - -	+ 156 + 112 + 44	+ 52 + 37 + 15	- <u>1</u>	+ 44 + 30 + 14	- 7 - 7
	+17 396 + 8 822 + 8 574	? - 3	+ 37	3 + 1 224 4 + 605 9 + 619	+ 49	+ 6 022 + 2 986 + 3 036		+ 415	+ 1 756	+ 2 329 + 1 184 + 1 145	+ 56	

<sup>1)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

### 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Ressen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)
				Zuzüge au	s nebenst	ehenden G	ebieten					
Deutsche Demokra- tische Republik . i m w		17 10 7	38 29 9	21	2 1 1	393 240 153	118 77 41	24 12 12	265 144 121	134 76 58	2 1 1	8 6 2
Berlin (Ost) i m w		3 1 2	6 4 2	4	Ξ	15 9 6	8 6 2	2 1 1	16 5 11	·	=	19 9 10
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i m	35 062 24 875 10 187	81 6 54 6 270	1 908 1 456 452	1 923	319 235 84	9 834 6 599 3 235	3 566 2 718 848	1 373 967 406	7 352 5 269 2 083	5 512 3 911 1 601	241 169 72	1 606 1 082 524
Ungeklärt und ohne Angabe i m w	98 79 19	3 3	6 4 2		2 1 1	=		70 58 12	10 10 -	= =	6 2 4	= =
Inagesamt i m w		839 560 279	1 958 1 493 465	2 582 1 949 633	323 237 86	10 242 6 848 3 394	3 692 2 801 891	1 469 1 038 431	7 643 5 428 2 215	5 646 3 987 1 659	249 172 77	1 633 1 097 536
			Po	ortzüge n	ach neben	stehenden	Gebieten					
Deutsche Demokra- tische Republik . i m w	126 94 32	5 2 3	2 - 2	10 7 3	=	49 41 8	11 9 2	•	10 6 4	39 29 10	<u>-</u> -	=
Berlin (Ost) i m W	5 4 1	=======================================	. 1 1.	<u>.</u>	-	1 1 -	1 1	:	=	1 1	:	1 1
usland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i m w	26 805 18 528 8 277	73 7 501 23 6	1 886 1 546 340	1 894 1 227 667	441 308 133	5 047 3 505 1 542	2 934 2 181 753	•	6 576 4 464 2 112	5 666 3 751 1 915	193 135 58	1 431 910 521
ngeklärt und ohne Angabe i m w	27 23 4	Ē	9 7 2	-	12 10 2	- - -	-	•	2 2 -	- - -	=	4 4
Inagesamt i m w	28 200 19 273 8 927	742 503 239	1 898 1 554 344	1 904 1 234 670	453 318 135	5 097 3 547 1 550	2 946 2 191 755	1 237 <sup>a</sup> ) 624a) 613 <sup>a</sup> )		5 706 3 781 1 925	193 135 58	1 436 914 522
	Übe	rschus de	r Zu- (+)	bzw. For	tzüge (-)	gegenübe	er nebenst	ehenden G	ebieten			
Deutsche Demokra- tische Republik . i m w	+ 891 + 511 + 380	+ 12 + 8 + 4	+ 36 + 29 + 7	+ 14	+ 2 + 1 + 1		+ 107 + 68 + 39		+ 255 + 138 + 117	+ 95 + 47 + 48	+ 2 + 1 + 1	+ 8 + 6 + 2
derlin (Ost) i m w	+ 68 + 34 + 34	+ 1	+ 5 + 3 + 2	+ 4	- - -	+ 8	+ 7 + 5 + 2	•	+ 16 + 5 + 11	- <u>1</u>	- -	+ 18 + 9 + 9
usland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i m	+ 6 884 + 5 380 + 1 504	+ 45	+ 22 - 90 + 112	+ 696	- 73		+ 632 + 537 + 95	•	+ 776 + 805 - 29	- 154 + 160 - 314	+ 48 + 34 + 14	+ 175 + 172 + 3
Ingeklärt und ohne Angabe i m w	+ 1 - 2 + 3	+ 3 + 3 -		‡ <u>1</u>	- 10 - 9 - 1	-	=======================================	•	+ 8 + 8 -	- -	+ 6 + 2 + 4	- 4 - 4
Inagesamt i m W	+ 8 076 + 6 337 + 1 739	+ 57	+ 60 - 61 + 121	+ 715	- 81,	+ 5 145 + 3 301 + 1 844	+ 610	+ 4142	- 086	+ 206	+ 37	+ 197 + 183 + 14

<sup>1)</sup> Geschätzte Zahlen. 2) Binschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fort-gezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezo-genen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durch-schnitt der übrigen 10 Bundesländer.

## 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Geblet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)
			-	Zuzüge au:	s nebenste	ehenden G	ebieten					
Deutsche Demokra- tische Republik . i m w	1 015 596 419	8	36 27 9	20	2 1 1	381 231 150	117 76 41	23 12 11	263 142 121	130 73 57	2 1 1	7 5 2
Berlin (Ost) i m W	70 36 34	. 1	5 4	4	<del>.</del>	15 9 6	8 6 2	2 1 1	16 5 11		=	15 6 9
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i m w	8 459 5 278 3 181		312 223 89	335	88 75 13	3 798 2 124 1 674	602 437 165	307 201 106	1 476 935 541	1 021 662 359	57 38 19	158 112 46
Ungeklärt und ohne Angabe i m w	85 67 18	2	6	1 1	2 1 1	- - -	-	58 47 11	10 10		6 2 4	=
Insgesamt i m w	9 629 5 977 3 652	147	359 258 101	360	92 77 15	4 194 2 364 1 830	727 519 208	390 261 129	1 765 1 092 673	1 151 735 416	65 41 24	180 123 57
•		٠.		ortzüge n	ach neben	stehenden	Gebleten					
Deutsche Demokra- tische Republik . i m w	119 89 30	2		2 9 - 6 2 3	- -	47 40 7	9 8 1	•	10 6 4	37 27 10	=	
Berlin (Ost) i m w	3	-		=	=	1 1 -	1 1 -	: :	=	1 1	- - -	1 1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i m	5 543 3 469 2 074	182	25- 17' 7'	7 315	125 84 41	1 240 829 411	495 338 157	:	1 120 620 500	1 279 732 547	86 53 33	203 139 64
Ungeklärt und ohne Angabe i m		3 5 -		5 - 3 - 2 -	11 9 2	-	-	•	2 2 -	. =	-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Insgesamt i m w	5 981 3 703 2 278	184	26 18 8	0 321	136 93 43	1 288 870 418	505 347 158	293 <sup>a</sup> 124 <sup>a</sup> 169 <sup>a</sup>	1 132 628 504	1 317 760 557	86 53 33	208 143 65
	Ü	erschuß de	er Zu- (	+) bzw. Fo	rtzüge (-	) gegenüt	oer nebena	stehenden	Gebieten	•		
Deutsche Demokra- tische Republik . i m	+ 495	5 + 6	+ 3 + 2 +	4 + 30 7 + 14 7 + 16	+ 2 + 1 + 1	+ 334 + 191 + 143	+ 68	:	+ 253 + 136 + 117	+ 93 + 46 + 47	+ 2 + 1 + 1	+ 7 + 5 + 2
Berlin (Ost) i m w	<b> </b>	1 + 3 2 + 1 2 + 2	+	5 + 6 4 + 4 1 + 2	=	+ 14 + 8 + 6	+ 5	:	+ 16 + 5 + 11	= 1	- - -	+ 14 + 6 + 8
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) i	+ 1 608	3 - 46	+ 4	8 - 29 6 + 20 2 - 49	- 9	+ 2 558 + 1 295 + 1 263	+ 99	•	+ 356 + 315 + 41	- 258 - 70 - 188	- 29 - 15 - 14	
Ungeklärt und ohne Angabe i m	+ :	5 + 2 2 + 2 3 -		1 + 1	- 9 - 8 - 1	<u>-</u> -	-	:	+ 8 + 8 -	:	+ 6 + 2 + 4	- 4 - 4
Insgesamt i		4 - 37	+ 7	8 + 39	- 16	+ 2 906 + 1 494 + 1 412	+ 172		)+ 633 }+ 464 }+ 169	- 25	- 12	- 28 - 20 - 8

<sup>1)</sup> Geschätzte Zahlen. 2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Brwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

HERKUNFTS- EZW	z	t Z U E G	E	F	PRZUE	G E	WANDE	RUNES	SALOC
ZIELLAND Staatsangeh.	INSGESANT	RAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESART	MAENNLICH	PEIBLICH
	l			PERSONE	INSGESANT				
EUR OP.AUSLAND	422 760	45 004	44.00	05 443	.0.720		77 455		
ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	127 758 20 311 107 487	65 894 9 979 55 915	61 904 10 332 51 572	95 64 <b>3</b> 10 359 85 284	49 729 4 793 44 936	45 914 5 566 40 348	32 155 9 952 22 203	16 165 5 186 10 979	15990 -4766 11224
BELGIEN Zusampen	1 357	. 748	649	1 179	628	551	218	120	98
DEUTSCHE AUSLAENDER	6 6 2 7 3 5	341 407	321 328	679 500	338 290	341 210	17- 235		20- 118
ULGARIEN Zusampen	342	164	178	204	109	95	138	55	83
DEUTSCHE AUSLAENDER	336	164	172	10 194	5 104	5 90	142		1 82
AENEMARK Zusampen	765	330	435	929	502.	427	164-	172-	8 .
DEUTSCHE AUSLAENDER	165	86 244		234 695	120 382	114 313	69 - 95 -	34-	35- 43
INNLAND Zusampen	534	218	316	643	253	390	109-	35-	74-
DEUTSCHE - AUSLAENDER	54 480	29 189	25 291	64 579		24 366	10- 10- 99-	11-	74- 1- 75-
RANKREICH Zusampen	4 429	2 183	2 246	3 916	1 840	2 076		7.7	430
DEUTSCHE AUSLAENDER	1 166 3 263	573 1 610	593 1 653	1 425 2 491	638 1 202	2 076 787 1 289	513 259- 772	343 65- 408	170 194- 364
RIECHENLAND Zusampen	4 141	2 279	1 862	5 081	2 717	2 364	940-	438-	502-
DEUTSCHE AUSLAENDER	329 3 812	156 2 123	173 1 689	272 4 809	, 115 2 602	157 2 207	57 997-	41	16 518-
RLAND Zusammen	1 109	583	526	595	289	306	514	201	
DEUTSCHE AUSLAENDER	\$8 1 C11	48 535	50 476	74 521	36 253	38 268	24 - 490	294 - 12 282	220 12 208
LAND Zusampen	73	74							
DEUTSCHE AUSLAENDER	6 67	36 4 32	37 2 35	69 7 62	37 3 34	32 4 28	4 1- 5	1- 1 2-	5 2- 7
ALIEN Zusampen	14 254	e 680-		40.744					
DEUTS CHE AUSLAENDER	986 13 4(8	454 8 226	5.714 532 5.182	12 758 896 11 862	7 375 368 7 007	5 383 528 4 855	1 636 90 1 546	1 305 86 1 219	331 4 327
GOSLAWIEN Zusampen	8 355				:				
DEUTS CHE AUSLA END ER	205 8 150	4 596 109 4 487	3 759 96 3 663	7 673 163 7 510	4 126 81 4 045	3 547 82 3 465	682 42 640	470 28 442	212 14 198
XEMBURG Zusampen	300	467	• • •						
DEUTS CHE AUSLAENDER	151 149	154 78 76	146 73 73	288 169 119	164 81 83	124 88 36	12 18- 30	10- 3- 7-	22 15- 37
EDERLANDE									•
ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	2 410 816 1 594	1 354 434 920	1 056 382 674	2 174 1 C10 1 164	1 121 480 641	1 053 530 523	236 194- 430	233 46- 279	148- 151
RWEGEN			•					3	
ZUSAMMEN Deutsche Auslaender	400 49 351	172 28 144	228 21 207	391 114 277	175 56 119	2 16 58 158	9 65- 74	3- 28- 25	12 37- 49
STERREICH									
ZUSAMPEN DEUTSCHE AUSLAENDER	4 985 789 4 196	3 146 398 2 748	1 839 391 1 448	3 973 987 2 986	2 518 443 2 075	1 455 544 911	1 012 198- 1 210	628 45- 673	384 153- 537
LEN 1)									
ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	42 516 8 742 33 774	20 782 4 266 16 516	21 734 4 476 17 258	23 388 584 22 804	11 031 278 10 753	12 357 306 12 051	19 128 8 158 10 970	9 751 3 988 5 763	9377 4170 5207
RTUGAL									
ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1 346 269 1 077	652 155 497	694 114 580	791 209 582	429 115 314	362 94 268	555 60 495	223 40 183	332 20 312
MAENIEN :	4 379	2 031	2 348	701	200		_ ,=-		
DEUTSCHE AUSLAENDER	2 4C6 1 973	1 146 885	1 260 1 088	70 1 16 68 5	299 10 289	402 6 396	3 678 2 390 1 288	1 732 1 136 596	1946 1254 692
HWEDEN Zusammen	695	298	397	404					
DEUTSCHE AUSLAENDER	126 569	68 230	58 339	60 1 14 4 45 7	302 76 226	299 68 231	94 18- 112	4- 8- 4	98 10- 108
HWEIZ Zusammen	1 769	877	892	1 979	915	4 044			.=.
DEUTSCHE AUSLAENDER	735 1 034		364 528	1 070 1 070 909	480 435	1 064 590 474	210- 335- 125	38- 109- 71	172- 226- 54
WJETUN ION Zusampen	621	284	337	338	159	470			
DEUTS CHE AUSLAENDER	193 428	93	100	47	21	179 26	283 146	125 72	158 74
POSTVENDER	4 2 8	191	237	291	138	153	·1 37	53	84

9 WANDERUNGEN 211	CHEN DEM	BU AD ESGEB	IET UND DE	M AUSLAND 1	M 3. VIERT	ELJAHR 198	6 NACH HERK	UNFTS- EZW.	ZIELLAENDERN
HERKUNFTS- BZW	2 0	1 2 U E 6 1	E	FC	RTZUE	GE	WANDE	RUNGSS	ALDO
STAATSANGEH.	SGESAFT	AENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	MEIBLICH.	INSGESANT	MAENNLICH	MEIBLICH
		- 1		PERSONEN	INSGESANT		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
SPANIEN ZUSAMKEN DEUTSCHE AUSLAENDER	2 192 849 1 343	1 075 453 622	1 117 396 721	2 789 928 1 861	1 494 483 1 011	1 295 445 850	597- 79- 518-	30-	178- 49- 129-
TSCHECHOSLOWAKEI ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	3 586 189 3 797	1 803 87 1 716	2 183 102 2 081	2 586 32 2 554	1 111 15 1 096	1 475 17 1 458	1 400 157 1 243	692 72 620	708 85 623
TUERKEI ZUSAMPEN DEUTSCHE AUSLAENDER	18 596 261 18 735	9 269 113 9 156	9 727 148 9 579	16 714 230 16 484	9 204 109 9 095	7 510 121 7 389	2 282 31 2 251	65 4 61	2217 27 2190
UNGARN ZUSAMPEN DEUTSCHE AUSLAENDER	2 834 109 2 725	1 646 57 1 589	1 188 52 1 136	1 685 47 1 638	882 21 861	803 26 777	1 149 62 1 087	764 36 728	385 26 359
GROSSBRIT.U.NORD ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1RL. 4 737 522 3 815	2 483 420 2 063	2 254 502 1 752	4 051 894 3 157	1 956 351 1 605	2 095 543 1 552	686 28 658	527 69 458	159 41- 200
UEBRIGES EUROPA ZUSAMPEN DEUTSCHE AUSLAENDER	93 28 65	51 12 39	42 16 26	147 54 93	93 30 63	54 24 30	54 - 26 - 28 -	18-	12- 8- 4-
AFRIKA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	9 334 1 709 7 625	6 250 929 5 321	3 084 780 2 304	5 272 1 105 4 167	3 555 627 2 928	1 717 478 1 239	4 062 604 3 458	2 695 3C2 2 393	1367 302 1065
NIGERIA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	353 120 233	262 81 181	91 39 52	216 73 143	151 39 112	65 34 31	137 47 90	111 42 69	26 5 21
MAROKKO ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1 151 45 1 106	632 26 606	519 19 500	469 38 431	263 20 243	206 18 188	682 7 675	369 6 363	313 1 312
SUEDAFRIKA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	769 521 248	435 306 129	334 215 119	417 248 169	227 136 91	190 112 78	352 273 79	208 170 38	144 103 41
TUNESIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	671 38 633	383 20 363	288 18 270	667 30 637	380 15 365	287 15 272	4 8 4-	. 3 5 2-	1 3 2-
AEGYPTEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	712 142 570	500 69 431	212 73 139	44 6 11 8 32 8	. 64	149 54 95	266 24 242	203 5 198	63 19 44
UEBRIGES AFRIKA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	5 678 843 4 835	4 038 427 3 611	1 640 416 1 224	3 057 598 2 459	. 353	8 20 245 575	2 621 245 2 376	1 8C1 74 1 727	820 171 649
AMERIKA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	13 88C 4 8C3 9 C77	6 794 2 169 4 625	7 086 2 634 4 452	12 658 4 730 7 928	2 132	6 335 2 598 3 737	1 222 73 1 149	471 37 434	751 36 715
ARGENTINIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	362 160 202	2C8 88 120	154 72 82	249 102 147	55	111 47 64	113 58 55	70 33 37	43 25 18
ERASILIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	869 323 546	410 171 239	459 152 307	698 292 406	165	344 127 217	171 31 140	56 6 50	115 25 90
CHILE ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	240 100 140	113 51 62	127 49 78	151 60 91	37	68 23 45	89 40 49	30 14 16	59 26 33
KANADA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1 CC3 391 612	497 188 309	506 203 303	1 259 545 714	264	618 281 337	256- 154- 102-	- 76-	78-
VENEZUELA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	136 73 63	72 48 24	64 25 39	125 67 58	37	63 30 33	. 6	10 11 1-	
VEREINIGTE STAAT ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	5 659 3 C29 6 67C	4 711 1 222 3 489	4 988 1 807 3 181	9 102 3 143 5 959	1 265		114-		

7 T C I I AND		UZVE6	E		ORTZJE	. u E		RUNGSS	
ZIELLAND Staatsangeh.	INSGESAMT	PAENNLICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNLICH	MEIBLIC
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<u>l </u>	<u> </u>	PERSONEI	N INSGESAMT	<del></del>			
EBRIGES AMERI	KA	4							
ZUSAMMEN DEUTSCHE	1 571 727		788 326	1 074 521	607 309	467 212	497 206	176. 92	321
AUSLAENDER	844	382	462	553	298	255	291	84	207
SIEN Zusammen	38 513	25 175	13 738	13 437	9 446	3 991	25 476	15 729	9747
DEUTSCHE	1 695	968 24 2C7	727 13 011	. 1 280	711	569	415	257	158
AUSLAENDER	37 218	24 2L1	13 011	12 157	8 735	3 422	25 061	15 472	9589
NDIEN Zusammen	3 212	2 948	264	1 717	1 478	239	11 495	1 470	25
DEUTSCHE Auslaender	85 3 127	47 2 901	38 226	97 1 620	60 1 418	37 202	12- 1 507	13- 1 483	1 24
		- 701		, 020			1 301	. 403	
NDONESIEN Zusammen	3 8 3	222	161	362	232	130	21	10-	31
DEUTSCHE AUSLAENDER	1C4 279	49 173	55 106	68 294	37 195	31 99	36 15-	12	24
RAN	,			6.74	1,70	. 77 .	,,-		•
ZUSAMMEN	13 876	8 968	4 908	2 667	1 922	745	11 209	7 046	4163
DEUTSCHE AUSLAENDER	123 13 753	8 9C3	58 4 850	32 2 635	12 1 910	20 725	91 11 118	53 6 993	38 4125
SRAEL								- ···	
ZUSAMMEN	586	343	243	361	194	167	225	149	76
DEUTSCHE AUSLAENDER	147 439	78 265	. 69 174	108 253	44 150	64. 103	39 186	34 115	71
AP AN						-		,	
ZUSAMMEN Deutsche	1 375 152	732 81	643 71	1 145	635	510	230	97	133
AUSLAENDER	1 223	651	572	153 992	83 552	70 440	1- 231	2- 99	132
REA, REPUELII						•			
ZUSAMMEN Deutsche	469	238 20	231 20	35 4 2 4	179 10	175 14	115 16	59 10	5 <del>6</del>
AUSLAENDER	4 2 9	218	211	33 0	169	161	99	18-	50
RIEN		700							
ZUSAMMEN DEUTSCHE	1 350 38	789 23	561 15	423 26	275 12	148 14	927 12	514 11	413
AUSLAENDER	1 312	766	546	397	263	134	915	503	412
BRIGES ASIEN Zusampen	17 662	10 935	6 727	6 408	4 531	4 677			
DEUTSCHE	1 CC6	605	401	772	453	1 877 319	11 254 234	6 4C4 152	4850 82
AUSLAENDER	16 656	10 330	6 326	5 636	4 078	1 558	11 020	6 252	4768
STR.U.OZEAN.							4.		
ZUSAMMEN Deutsche	774 330	409 177	365 153	962 538	484 280	478 258	188 - 208 -	75-	113
AUSLAENDER	444	232	212	424	204	220	208-	1C3- 28	105 8
STRALIEN			·. 						
ZUSAMMEN DEUTSCHE	. 616 243	322 126	294 117	773 399	377 199	396 200	157- 156-	55 - 73 -	102 83
AUSLAENDER	373	196	177	374	178	196	1-	18	19
USEELAND Zusammen	95	£7					= :		
DEUTSCHE	51,	53 30	42 21	131 89	71 51	60 38	36- 38-	18- 21-	18 17
AUSLAENDER	44	23	21	42	20	22	2	3	1
BRIGES AUSTRA Zusammen	LIEN 63	34	29	58	36	22	5	2-	7
DEUTSCHE AUSLAENDER	36 27	21 13	15 14	50	30	20	14-	9-	5
SSEREUROP.ALS		13	14	8	. 6	. 2	19	. 7	12
ZUSAMPEN	62 501	38 628	24 273	32 329	19 808	12 521	30 572	18 820	11752
DEUTSCHE AUSLAENDER	8 537 54 3 <i>6</i> 4	4 243 34 385	4 294 19 979	7 653 24 676	3 750 16 058	3 903 8 618	884 29 688	493 18 327	391
				5, 5		- 010	2, 000	10 321	11361
BEKANNTES AUS Zusampen				e			1.4		
DEUTSCHE	1 177	973 141	204	- 580 104	495 85	85 19	597 57	478 56	119
AUSLAENDER	1 C16	832	184	476	410	66	540	422	118
SLAND INSGESA	RT								
INSGESAMT DEUTSCHE	191 876 25 CC9	105 495	86 381	128 552	70 032	58 520	63 324	35 463	27861
AUSLAENDER	162 867	14 363 <sup>4</sup> 91 132	14 646 71 735	18, 116 110 436	8 628 61 404	9 488 49 032	10 893 52 431	5 735 29 728	5158 22703
•		· ·							
-LAENDER Zusammen	37 220	2C 521	16 699	34 551	18 515	44 074	3.4.5		
DEUTSCHE	6 413	3 198	3 215	6 790	3 125	16 036 3 665	2 669 377-	2 006 73	663 45C-
AUSLAENDER	30 807	17 323	13 484	27 761	15 390	12 371	3 046	1 933	1113
:D-LAENDER (EI Zusammen	URCPA) 64 672	34 537	30 135	58 921	31 919	27 002	5 751	2 618	7477
DEUTSCHE AUSLAENDER	€ 433 5€ 239	4 2C9 30 328	4 224 25 911	9 406	4 332	5 074	973-	123-	3133 850-
		-0 -60	65 711	49 515	27 587	21 928	6 724	2 741	3983

HERKUNFTS- BZW Zielland	Z	UZUE6	E	F	ORTZUE	E G E	WANDERUNGSSALDO			
STAATSANGEH.	INSGESAFT	PAENNL'I CH	MEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	MEIBLICH	I HS GE SAMT	MAENNLICH	MEIBLICH	
		•		ERWERB	STAETIGE 1	<b>)</b>			•	
EUROP.AUSLAND ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	27 193 6 CO1 21 192	18 859 3 471 15 388	8 334 2 530 5 804	21 742 3 257 18 485	1 913	6 986 1 344 5 642	5 451 2 744 2 707	4 103 1 558 2 545	1348 1186 162	
BELGIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	486 203 283	337 141 196	149 62 87	353 240 113	162		133 37- 170	94 21- 115	39 16- 55	
BULGARIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	45 45	37 37	8	51 4 47	4	9	6- 4- 2-	4-	1- 1-	
DAENEMARK ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLÆENDER	295 64 231	149 45 164	146 19 127	22.1 8.6 13.5	/ 62	84 24 60	74 22- 96	. 12 17- 29	62 5- 67	
FINNLAND ZÜSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	157 17 140	83 12 71	74 5 69	194 18 176	16	2	37- 1- 36-	. 4-	26- 3 29-	
FRANKREICH ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1 541 320 1 221	913 208 705	628 112 516	1 234 427 807	252	175	307 107- 414	180 - 44- 224	127 63- 190	
GRIECHENLAND ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	726 67 659	45	203 22 181	1 288 71 1 217	31	40	562- 4- 558-	- 14	237- 18- 219-	
IRLAND ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	320 27 293	18	143 9 134	186 20 166	1.2	. 8	134 7 127	92 6 86	42 1 41	
ISLAND ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	ç 1 8	1	4	1:	2 1	-1	3- 1- 2-	•	1-	
ITALIEN ZUSAMPEN. DEUTSCHE AUSLAENDER	4 888 213 4 675	146	922 67 855	4 054 227 3 827	7 113	114	834 14- 848	- 33	209- 47- 162-	
JUGOSLAVIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1 526 33 1 493	24	211 9 202	1 564 2: 1 531	5 17	8	38 8 46	7	161- 1 162-	
LUXEMBURG ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	82 46 36	30	26 16 10	10: 68 34	3 41	27	20 20	- 11-	9- 11- 2	
NIEDERLANDE ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1 C26 289 737	230	268 59 209	71 34 6 36 6	6 210	136	312 57 369	<del>-</del> , 20	25 77- 102	
NORWEGEN ZUSAMPEN DEUTSCHE AUSLAENDER	1C9 22 87	. 18	40 4 36	4	1 25	16		- 7-		
OESTERREICH ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	2 162 208 1 954	3 133	568 75 493	30	1 163	138	93	- 30-		
POLEN 2) Zusammen Deutsche Auslaender	7 585 3 C55 4 890	1 536	3 082 1 563 1 519	8	7 59	28	3 012	1 477	1778 1535 243	
PORTUGAL ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	2 47 84 163	4 68	16	- 8	2 59	23	2	9	21- 7- 14-	
RUMAENIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	5 97 4 3 6 1 5 6	6 230 6 84	206		4	3 1	432	227	252 205 47	
SCHWEDEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER	17! 3: 13!	7 24	13	4	5 30	) <b>1</b> 5	8	- 6-	13 2- 15	
SCHWEIZ ZUSAMPEN DEUTSCHE AUSLAENDER	54 24 30	7 165	82	48	5 250	9 559	238	r- 91-	147-	
SOMJETUNION ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER		7 70 1 33 6 37	28	1	0 5: 4 1(	0 4	47	23	38 24 14	

<sup>2)</sup> EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

1) FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZUISCHEN EEN BUNDESGEBIET UND DEP AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENBERN 2 U 2 U E 6 E FORTZUEGE WANDERUNGSSALDO ZIELLAND STAATSANGEH. THSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT MAENNLICH WEIBLICH INSGESAMT MAENNLICH ERWERBSTAETIGE 1) SPANIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER 211 215 44 74 85 145 316-52-264-204-11-193-112-41-71-479 TSCHECHOSLOWAKEI ZUSAMMEN DEUTSCHE 39 438 16 152 36 69 16 20 65 286 AUSLAENDER TUERKEI ZUSAMMEN 23 623 1 485a'ng 2 294 1 707 1 061-424-DEUTSCHE AUSLAENDER 677 566 2 243 1471-7-417-1 054-UNGARN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER 21 639 3 299 4 36 522 GROSSBRIT. U.NORDIEL 137 989 ZUSAMMEN DEUTSCHE 152 616 96-560 1 536 547. 976 360 15-373 81-187 AUSLA END ER UEBRIGES EUROPA ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER 7 15 2-5-3 25 14 17 13 17-18-1 15-13-2-3 4 AFRIKA Zusampen 491 465 90 86 301 275 92 . 49 100 104 2-37 DEUTS CHE AUSLAENDER 141 NIGERIA 40 21 ZUSAMPEN DEUTSCHE 36 15 17 7-22 24 19 22 3 2 3-AUSLAENDER **MAROKKO** ZUSAMPEN DEUTSCHE AUSLAENDER 11 21 12 47 13-17-28 42 1-16-5-5-14-SUEDAFRIKA ZUSAMPEN DEUTSCHE 153 47 129 29 51 20 78 9 3 17 .81 26 AUSLAENDER TUNESIEN ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER 10 36 8 41 9 2 7 2-4 6-. 8 29 35 AEGYPTEN 37 44 10 11 36 27 27 21 9 6 11 28 ZUSAMMEN 1 5 DEUTSCHE AUSLAENDER 55 UEBRIGES AFRIKA ZUSAMMEN DEUTSCHE 230 181 234 49 41 191 135 10-99 164 29 3-12 AUSLAENDER AMERIKA ZUSAMMEN DEUTSCHE 358 458 241 238 767 902 2 685 1 869 8 10 157-363 1 084 1 143 336 116-122 AUSLAENDER ARGENTINIEN 43 37 32 29 11 8 **ZUSAMMEN** 25 22 18 15 15 11 DEUTSCHE AUSLAENDER 18 BRASILIEN ZUSAMMEN 22 45 21 15 41 AUSLAENDER CHILE ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER 20 26 16 18 12 14 8 2 6 KANADA ZUSAMMEN DEUTSCHE 104 147 62 110 42 37 159 140 104 92 55 48 24-42-18 48 -55 -7 AUSLAENDER VENE ZUELA 18 5 ZUSAMMEN DEUTSCHE AUSLAENDER 19 6 14 4 3-1-2-VEREINIGTE STAATEN ZUSAMMEN DEUTSCHE 1 801 382 856 773 929 229 334 429 681 344 248 29-115-86 162-261 47· 175 AUSLAENDER

<sup>1)</sup> FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZEISCHEN DEM BUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERI

	-	4	UZUE	6 E		FOR	TZUE	i E	WANDER	UNESSA	LDO
ZIELLAND TAATSANGEH.	INSGES	AT	NAENNLI(	H WE	IBLICH	INSGESAMT MA	ENNLICH N	EIBLICH I	NSGESAMT MA	ENNLICH 4	EIBLICH
						ERWERBSTA	ETIGE 1)				
EBRIGES AMERI									43 .	9.0	
ZUSAMMEN Deutsche		2 <i>6</i> 9 191	20		68 44	227 160	175 123	52 37	42 31	26 24	16 7
AUSLAENDER		78		4	24	67	52	15	11	2	9
						•					
SIEN											
ZUSAMMEN Deutsche		112	1 7	3	397 73	1 352 415	1 109 315	243 100	760 11	606 38	154 27-
AUSLAENDER		426 686	1.3		324	937	794	143	749	568	181
7.00											
NDIEN Zusammen		142	- 18	8	14	138	120	18	4	8	4-
DEUTSCHE		17		4	3	34	26	8	17-	12-	5- 1
AUSLAENDER		125	11	4	11	104	94	10	21	50	. '
NDONESIEN											
ZUSAMMEN Deutsche		78 34		1 6	17	45 18	37 14	8 4	33 16	24 12	9
AUSLAENDER		44		15	Š	27	23	4	17	12	5
RAN							•				
ZUSAMMEN		314	2:	9	55	87	62	25	227	197	30
DEUTSCHE		7		6 3	- 1 54	8. 79	7 55	1 · 24	1- 228	1- 198	30
AUSLAENDER		3,07	2	, ,	24	17	,,	64		.,,	<b>30</b> .
SRAEL	•			. •		30	53	26	2	15	13-
ZUSAMMEN Deutsche		81 21		58 15	13	79 31	33 14	17	1Č-	. 1	11-
AUSLAENDER		60		3	7	48	39	9	12	14	2-
AP AN										*	
ZUSAMPEN		356		5	61	252	224	28	104	71 .	33
DEUTSCHE AUSLAENDER		44 312		54 51	10 51	49 203	38 186	11 17	5- 109	4- 75	1- 34
OREA, REPUBLI Zusammen	K ·	67		50	17	48	38	10	19	. 12.	7
DEUTSCHE		10		9	1	11	8	3	1-	1	′ 2-
AUSLAENDER		57		11	16	37	30	7	20	11	. 9
YRIEN								•			
ZUSAMMEN		32		27	5	30 3	23 2	7	2	4 2	2-
DEUTSCHE AUSLAENDER		5 27		23	1	27	. 21	ۏ	•	2	2-
					•	-					
EBRIGES ASIEN Zusammen	•	E 42	я	27	215	673	552	121	369	275	94
DEUTSCHE	: "	885	. 2	45	43	261	206	55	27	39	12-
AUSLAENDER		754	5	82	172	412	346	66	342	236	106
USTR.U.OZEAN. Zusammen		171	4	22	49	254	165	89	83-	43-	40-
DEUTSCHE		69		48	21	177	118	59	108-	70-	38-
AUSLAENDER		102		74	28	77	47	. 30	25	27	2-
USTRALIEN											
ZUSAMMEN		136		95	41	186	115	71 49	50- 79-	20- 47-	30~ 32-
DEUTSCHE Auslaender		45 51		29 66	16 - 25	124 62	76 39	48 23	79- 29	27	32-
								==			
IEUSEELAAD Zusammen		22		17	5	47	32	15	25-	15-	10-
DEUTSCHE		13		10	3	34	25	9	21-	15-	6-
AUSLAENDER		9		7	2	13	. 7	6	4-		4-
EBRIGES AUSTR	AL JEN										
ZUSAMMEN		13		10 .	3	21 19	18 17	3 2	8- 8-	8- 8-	
DEUTSCHE Auslaender	,	11	* * .	9 1	1	2	11	1			
	C1 44-	-									
USSEREUROP.AL Zusammen		924	4 4	86	1 438	4 802	3 519	1 283	1 122	967	155
DEUTSCHE	2	C 70	1.5	28	542	2 226	1 501	725	156- 1 278	27 940	183~ 338
AUSLAENDER	3	854	2 9	20	896	2 576	2 018	558	. 210	740	230
JNBEKANNTES AL Zusampen		. 5 72	•	63	9	261	253	8	311	310	1
DEUTSCHE		81		78	3	60	55	5	21	23	2-
AUSLAENDER		451	. 4	85	6-	201	198	3	290	287	3
	•										•
AUSLAND INSGES	TMA: 33	4 8 0	23 9	08	9 781	26 805	18 528	8 277	6 884	5 380	1504
INSGESAMT Deutsche		152	5 0	77	3 075	5 543	3 469	2 074	2 609	1 608	1001
AUSLAENDER		537	18 8	31	6 706	21 262	15 059	6 203	4 275	3 772	503
EG-LAENDER	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<u>.</u> .			40	4 021	3 471	1 390	1 577	187-
ZU SAMMEN Deutsche		7 E 5 7 3 6	8 S 1 Z		3 284 5C1	10 395 2 138	6 924 1 272	866	402-	37-	365-
		C49	7 2		2 783	8 257	5 652	2 605	1 792	1 614	178
AUSLAENDER	100										
	EURCPA	)									
AUSLAENDER DECD-LAENDER Zusammen Deutsche	. 15	755 3C5	11 3		4 395 694	15 425 3 C81	10 414 1 793	5 011 1 288	330 776-	946 182-	616- 594-

DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGEBIET OHNE RHEINLAND-PFALZ, DAS NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

		<b>.</b>	Veränderungen		
	Bevölkerung am	Überschuß	der	Zu- (+) bzw.	Bevölkerung am
Land	1.7.1986	Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)	Abnahme (-) insgesamt	30.9.1986
		1 000	· <del></del>	je 1 000 Einwohner	1 000
			<del></del>	EINWOMMER	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Schleswig-Holstein m	1 264,9	- 0,0 - 0,7	+ 0,6 + + 1,1 +	0,6 + 0,4 0,4 + 0,3	1 265,5
i	1 347,8 2 612,7	- 0,8	+ 1,1 + + 1,7 +		1 348,2 2 613,6
1	1 012,7	- 0,0	,.		2 013,0
Hamburg m	737,2	- 0,6	+ 0,2 -	0,4 - 0,5	736,8
w	838,6	- 1,2	- 0,3 -	1,4 - 1,7	837,1
i	1 575,7	- 1,8	- 0,0 -	1,8 - 1,2	1 573,9
Niedersachsen m	3 455,5	+ 0,2	+ 3.0 +	3,2 + 0,9	3 458,6
w	3 738,8	- 1,4	+ 2,0 +		3 739,4
i	7 194,3	- 1,2	+ 5,0 +	3,8 + 0,5	7 198,1
·					
Proper	200 -			4 ·A	
Bremen m	308,5 349,0	- 0,2 - 0,3	- 0,8 - - 0,6 -	1,0 - 3,2 0,9 - 2,6	307,5
<b>"</b>	657,5	- 0,5	- 1,4 -	1,9 - 2,9	348,1 655,6
				2,3	033,0
Nordrhein-Westfalen m	7 956,0	+ 2,3	+ 6,0 +	8,4 + 1,0	7 964,4
w	8 709,3	- 1,0	+ 5,7 +	4,7 + 0,5	8 714,0
i	16 665,3	+ 1,4	+ 11,7 +	13,0 + 0,8	16 678,3
	•				
Hessen m	2 659,1	+ 0,0	+ 5,2 +	5,2 + 2,0	2 664,3
w	2 872,2	- 0,8	+ 4,4 +	3,6 + 1,2	2 875,7
i - 1	5 531,3	- 0,7	+ 9,5 +	8,8 + 1,6	5 540,1
				•	
Rheinland-Pfalz m	. 720 5				
Rheinland-Pfalz m	1 730,5 1 879,9	+ 0,4 - 0,3	+ 1,9 + + 0,7 +	2,3 + 1,3 0,4 + 0,2	1 732,8
<b>"</b>	3 610,4	+ 0,0	+ 2,6 +	2,7 + 0,8	1 880,3 3 613,1
	•				5 5.57
		•			
Baden-Württemberg m	4 480,3	+ 3,3	+ 6,9 +	10,2 + 2,3	4 490,5
<b>\</b>	4 814,8	+ 2,0	+ 5,3 +	7,3 + 1,5	4 822,1
1	9 295,1	. + 5,3	+ 12,2 +	17,5. + 1,9	9 312,6
Bayern m	5 270,6	+ 2,6	+ 10,3 +	12,9 + 2,5	5 283,5
w	5 722,8	+ 0,5	+ 9,0 +	9,5 + 1,7	5 732,3
<b>i</b>	10 993,4	+ 3,1	+ 19,3 +	22,4 + 2,0	11 015,8
Saarland m	496,2				
W	547,2	+ 0,0 - 0,2	+ 0,3 +	0,3 + 0,5 0,2 - 0,4	496,4
1	1 043,4	- 0,2	+ 0,2 +	0,0 + 0,0	547,0 1 043,4
		**			,
D11- (N1)					•
Berlin (West) m	865,4	0,4	+ 6,3 \ +	5,8 + 6,7	871,2
w i	1 003,3	- 1,9 - 3.3	+ 5,1 +	3,3 + 3,2	1 006,5
1	1 868,7	- 2,3	+ 11,4 +	9,1 + 4,9	1 877,8
Bundesgebiet m	29 224,1	+ 7,5	+ 39,9 +	47,5 + 1,6	29 271,6
w i	31 823,6	- 5,2	+ 32,3 +	27,1 + 0,9	31 850,7
<b>il</b>	61 047,7	+ 2,3	+ 72,3 +	74,6 + 1,2	61 122,3

## 11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1 000

	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	· 1	ichtag Dzw. itraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
				Stichtagsh	evõlkerung	j		:	
								· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318 8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982	31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1984	31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1963	31,12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1985	31. 3.	61 009,4	29 167,0	31 842,3
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1 100	30. 6.	61 015,3	29 177,5	31 837,8
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	•	30. 9.	61 034,6	29 193,1	31 841,5
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	1986	31. 3.	61 006,8	29 192,5	31 814,3
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8		30. 6.	61 047,7	29 224,1	31 823,6
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6		30. 9.	61 122,3	29 271,6	31 850,7
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5					
1971	31.12,	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

### Durchschnittliche Bevölkerung

1950	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951	- 50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 <sup>1)</sup>	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962	56 937,8	26 858,1	30 079,6	. 1983	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965	59 011,7	28 032,2	30 979,5				
1966	59 637,6	28 367,5	31 270,1		*.		
1967	59 872,8	28 412,6	31.460,3				
1968	60 184,1	28 557,6	31 626,5			•	
1969	60 848,3	28 965,8	31 882,5		•		
1970 <sup>1)</sup>	60 650,6	28 866,7	31 783,9				

<sup>1)</sup> Ergebnis der Volkszählung.

# 12 Bevölkerung in den Ländern 12.1 Stichtagsbevölkerung 1 000

	Stichtag	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Ressen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1050	21 12	2 542 2	1 502 5	6 720 0	EE2 4	12 075 2	4 275 2	2 007 4	e 274 a	0 111 0	040.7	2 454 6	
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6	
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3	
. 1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1	
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9.070,7	973,5	2 198,0	
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3	
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3	
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4	
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0	
.1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2	
1959	31.12	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0	
1960	31.12.	2 304,1	1-829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0	
								•	*				
1961	31.12	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5	
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0	
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2	
1964	31.12.	2 405,5	1.857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2	
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3	
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4	
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3	
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4	
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3	
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3	
											_		
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0	
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6	
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9	
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0	
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8	
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7	
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8	
1978	31,12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7	
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5-576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3	
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1,066,3	1 896,2	
			•										
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7	
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6		1 057,5	1 869,6	
1983 1984	31.12. 31.12.	2 616,8 2 613,8	1 609,5 1 592,4	7 248,5 7 216,3	676,9 665,6	16 836,5 16 703,9	5 565,0	3 633,5	9 243,3		1 052,8	1 854,5	
	32	2 013,0	1 332,4	, 210,3	003,0	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6	
1985	31. 3.	2 613,1	1 588,5	7 207,2	663,9	16 690,6	5 530,9	3 620,2	9 243,4	10 955,0	1 049,4	1 847,2	
	30. 6.	2 613,7	1 585,9	7 203,5	663,4	16 684,4	5 530,6	3 619,2		10 961,0	1 048,3	1 852,7	
	30. 9. 31.12.	2 615,0 2 614,2	1 584,2 1 579,9	7 202,5 7 196,9	661,8 659,9	16 682,1 16 674,1	5 532,1 5 529,4	3 618,5 3 615,0	9 264,0 9 271,4	10 970,0 10 973,7	1 047,4 1 045,9	1 857,2 1 860,1	
								•			•	•	
1986	31. 3.	2 612,8	1 577,0	7 193,2	658,0	16 663,5	5 528,9	3 611,4	9 277,9	10. 977,8	1,044,4	1 861,8	
	30. 6.	2 612,7	1 575,7	7 194,3	657,5	16 665,3	5 531,3	3 610,4	9 295,1		1 043,4	1 868,7	
	30. 9.	2 613,6	1 573,9	7 198,1	655,6	16 678,3	5 540,1	3 613,1	9 312,6	11 015,8	1 043,4	1 877,8	

12 Bevölkerung in den Ländern 12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1 000

Jahr	Schleswig- Bolstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
950	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,
30	Υ.	. 555,2		342,1		1 213,0	- 505,4	0 200,5	, 199 <b>7</b> 0	342,5	2 130,
		3	•						1.		
		• • •									
51	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,
52	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169
53	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208
54	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192
55	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195
956	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	.4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221
57	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223
58	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223
59	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1" 031,3	2 210
60	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199
			en de en A	2					$x = x^{\alpha} \cdot x \cdot x^{-\alpha}$		
											1 7
61 <sup>1)</sup>	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197
62	2 341,2	1 844,0	6.703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179
63	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177
54	2 392,0	1 856,5	6:824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192
65	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200
66	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191
67	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173
68	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150
69	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136
701)	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122
							*,				
	ct.							•			
	0 570 5	1 700 0	7 155 4	227 0	17.000.0	E 462 4	3 670 6	0.014.1	10 621 0	1 122 1	2 000
71	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098
72	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073
73	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054
74	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9		10 851,0	1 107,9	2 034
75	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004
76	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967
77	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	*	10 812,7	1 085,5	1 938
78	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917
79	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905
80	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899
									1.7 . 6		
81	2 615,9	1 640,8	7,261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9. 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891
82	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879
83	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860
84	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850

<sup>1)</sup> Ergebnis der Volkszählung.

## Fachserie 1:

## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

### Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung), werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

#### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

### Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

### Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

### Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

## 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zwei jährlich er Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

## 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

### Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

## Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



### STATISTISCHES BUNDESAMT GUSTAV-STRESEMANN-RING 11 6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.